



deckt thet sie die auff vnd sande dozinne ligen das hertze  
so bald sie das ansabe gedacht sie wie es wer das hertze  
Gwiscardi Do sprach sie zu dem diener der das gebracht  
het also Das hertze ist wol wadig eines gulden grabes  
als du mir es in einer gulden schalen hast gebracht vnd  
in dem hat mein vater recht gethan . mit disen wortten  
name sie das hertze küfet es vnd sprach Mein vater hat  
mich allzeit lieb gehabt bis auff dise letzte zeit meins  
lebens dem soltu grof danck sagen diser gabe die er mir  
hat geschickt vnd saxe damit an das hertze das sie hielt  
in iren henden vnd sprach O du aller frölichste herberg  
meiner begire vnd freuden . vnseelig müf der sein der  
geschafft hat das ich dich mit augen soll sehen es wer  
genug gewesen das ich dich mit meinc gemüte gesehen  
het du hast volbracht die zeit deins lebens die dir das  
glücke hat auffgesetzt vnd hast gehabt ein guldens grab  
des du wol wadig bist gewest vnd hat dir nichts ge-  
mangelt dann meiner zeher das dir dieselbe mügen wid-  
faren hat got meinc vaf in syn geben das er dich zu mir  
geschickt hat dieselben mein zeher will ich dir bezalen  
wiewol ich mir het fürgenumen mit drucken augen zu  
sterben vnd will darnach begynnen damit mein sele mit  
deiner werde gesellet vnd begraben . wie möcht ich ein  
frölichern vnd sichern weggesellen haben an dieselben  
ende dann dich Ich las mich beduncken das dein gemüte  
vnd begire kie gegewützig sein vnd sein noch mit mein-  
er lieb vmbgeben wartten mein vnd wollen mit an mich  
abschiden . mit disen wortten nayget sich nyder Higi-  
munda auff die schalen darinnen das hertz lag on alles  
schreyen als den frauen gewonheit ist vnd vergoffe das  
wasser irer augen sam auf einem fließende puzmen vnd  
ward vnzellich küfen das tod hertze gwiscardi vnd mit

amen vmbfahen das sabeln die maid die do gegenwertig  
waren wisten mit was das bedeutet vnd auß erbarmung  
der frauen warden sie berührt vnd fingen an zu weinen  
fragte die vrsach des schnellen schmerzen vnd bekümer  
nuf vnd wade sie trösten seil sie mochten Als nu Hi-  
gimunda genug geweinert het bulde sie auff ir gesichte  
drucknet die augen vnd sprach O du aller liebstes hertz  
mein ich hab ob dir volbracht mein ampt des wainens  
vnd ist mit anders vorhanden dann das ich dir nachfolge  
als meinc geferten vnd beleyter nam damit das töttlich  
vgifftig getranck vnerschrockenlich vnd tranck das auf-  
ging in die kamein legt sich auff das pette vnd setzet die  
schalen mit de totē hertze auff ir hertze vnd was wartte  
des todes die maid vnd frauen die gegenwertig wain  
wisten mit was Higinunda het getruncken schickten  
allgebant zu dem vatter vnd theten im kunt das trawin  
vnd wesen der tocht do er schrack der vater vnd besorget  
ob ir die rochter den tod het gerhan vnd kam zu ir in die  
kamein Do lag Higinunda in todes nörtten vnd mocht  
ir nyemandts gebeliffen die beclaget der vaf mit grofē  
weine vnd schreyen Also sprach Higinunda zu im lieber  
vatter behalt dein weinen vnd clagen zu andern dingen  
die on deimen willen vnd begeren gescheken . dise dinck  
hastu gewöle vnd begeret du solt mit wainen so meinen  
wegen ich begere des nit vnd will es mit habn doch hastu  
ye lieb zu mir gehabt pite ich dich vnd begere das du  
mir die letzten lieb erzaisgest vnd wöllest meinen vnd  
Gwiscardi leichnam zusammen in ein grab legen vnd be-  
schließen so du mit hast gewöllet das ich heimlich vnd  
vpozgen mit im hab mügen leben das ich doch tode of-  
fenlich bey im werde begraben . der vater aus grofem  
schmerzen schwaig stille vnd mocht mit gereten . Hi-

039

037

043

033

048

028

088

Ende

Anfang